

---

## Eintrittsformular und Kostengutsprache

---

### Jugendlicher

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Vorname

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

### Einweisende Stelle

\_\_\_\_\_

Bezeichnung, Name

\_\_\_\_\_

Kontaktperson

\_\_\_\_\_

Strasse

\_\_\_\_\_

Ort

\_\_\_\_\_

Telefon/Fax

\_\_\_\_\_

E-Mail

### Eintrittsdatum

\_\_\_\_\_

## Rechtliche Anmeldungsgrundlage

Verfügt nach: ZGB, Entscheid KESB (Aufhebung der elterlichen Obhut / Vormundschaft / FU)  
Artikel: \_\_\_\_\_

Verfügt nach: JStGB  
Artikel: \_\_\_\_\_

IV-Berechtigung (genauere Bezeichnung): \_\_\_\_\_

IV-Anmeldeverfahren läuft, Datum des Antrages: \_\_\_\_\_

KESB Beschluss, ausgestellt durch: \_\_\_\_\_

Verfügung (ev. vorsorgliche Verfügung), ausgestellt durch: \_\_\_\_\_

liegt bei: \_\_\_\_\_  wird nachgereicht bis: \_\_\_\_\_

## Garant für Kostengutsprache

---

Bezeichnung, Name

---

Kontaktpersonen

---

Strasse

---

Ort

---

Telefon/Fax

---

E-Mail

**Kostengutsprache gültig bis:** \_\_\_\_\_

## Rechnungsadresse für die Tagestaxen

---

Bezeichnung, Name

---

Kontaktpersonen

---

Strasse

---

Ort

## Rechnungsadresse für die Nebenkosten

---

Bezeichnung, Name

---

Kontaktpersonen

---

Strasse

---

Ort

<b>1. Jugendlicher</b>	
Name, Vorname:	
Sozialversicherungsnummer:	
Heimatort/Nationalität:	
Geburtsort:	
Konfession:	
gesetzlicher Wohnsitz:	
Handynummer:	

<b>2. Eltern</b>		
	Mutter:	Vater:
Name, Vorname:		
Geburtsdatum:		
Heimatort/Nationalität:		
Konfession:		
Zivilstand:		
Beruf:		
Adresse:		
Telefon privat/Handy:		
Telefon Geschäft/Fax:		

	Stief-/Pflegemutter:	Stief-/Pflegevater:
Name, Vorname:		
Geburtsdatum:		
Heimatort/Nationalität:		
Konfession:		
Zivilstand:		
Beruf:		
Adresse:		
Telefon privat/Handy:		
Telefon Geschäft/Fax:		

<b>3. Inhaber der elterlichen Sorge</b>		
	<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/> Vater
	<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vormund/in
Name, Vorname:		
Adresse:		

<b>4. Geschwister</b>		
Name, Vorname:	Geburtsdatum:	Schule/Beruf:
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

<b>5. Weitere wichtige Kontaktpersonen</b>	
Name, Vorname:	
Adresse:	
Telefon privat/Handy:	
Telefon Geschäft/Fax:	

<b>6. Krankenkasse, Versicherungen – zwingend ausfüllen!</b>	
Krankenkasse (Name):	
Adresse:	
Telefon/Fax:	
Mitglied-Nummer:	
von wem werden die Prämien bezahlt:	
Unfallversicherung:	
Haftpflicht:	
Hausratversicherung:	

<b>7. Berichte/Abklärungen/Therapien Gerichtsakten (abgeschlossen oder laufend)</b>	
Durch wen?	
Institution(en):	
Name(n)	
Telefon/Fax:	
<input type="checkbox"/> Berichte/Gutachten liegen vor	<input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis:
Durch wen?	
Institution(en):	
Name(n)	
Telefon/Fax:	
<input type="checkbox"/> Berichte/Gutachten liegen vor	<input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis:

8. Medikation	
Datum:	

9. Entwicklungsgeschichte	
Datum:	<b>Chronologischer Verlauf</b> Biografie, wichtige (traumatische) Ereignisse, Schulverlauf, Ausbildung, Krankheiten, körperliche Einschränkungen usw.

10. Schule- und Berufsbildung	
Datum:	Verlauf, Schule, Schulwechsel, Schnupperlehren, Lehrbeginn

11. Delikte	
Datum:	
	<b>Bandenzugehörigkeit:</b> <input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
	Wenn Ja: was für welche:
	<b>Intensivtäter:</b> <input type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
	Wenn Ja: zuständiger Jugenddienst:

**12. Suchtverhalten**

Datum:	

**12a. Momentaner Gesundheitszustand**

Krankheiten	
Hepatitis	A <input type="checkbox"/> / B <input type="checkbox"/> Befunde:
HIV-Test	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/> Befunde:

**13. Schulden**

Datum:	

**14. Freizeit, Hobbys, Interessen**

--

**15. Ressourcen**

--

**16. Begründung für den Eintritt in die DSW**

**16a. Einstellung und Erwartung des Jugendlichen zum Aufenthalt in der DSW**

**16b. Einstellung der Angehörigen zur Einweisung und zum Aufenthalt In der DSW**

**17. Auftrag der einweisenden Stelle / In einem Bericht/Gutachten zu beantwortende Fragen**



## 19. Unterschrift der anmeldenden Stelle und Kostengutsprache

<b>Tagesansatz</b> (gem. Kostgeldreglement in der Beilage):  <b>Fr.</b>	
<b>Nebenauslagen gemäss Kostgeldreglement (Beilage)</b>	
Stempel, Name und Unterschrift der anmeldenden Stelle:	
Ort, Datum:	

## **Kostgeldreglement** (ab 1. Januar 2022)

Seit dem 1. Januar 2022 gilt im Kanton Zürich ein neues Kinder- und Jugendheimgesetz KJG.

**Tagestarif neu: Fr. 1'041.00**

### **Im Tagestarif sind folgende Nebenauslagen inbegriffen:**

- Kosten für Übersetzer ausserhalb der offiziellen Standortbestimmungen übernimmt die DSW
- Waschen der Kleider und Bettwäsche
- Schulmaterial
- Werkstattmaterial
- Material für die Freizeitgestaltung

### **Separat in Rechnung gestellt werden:**

- Notwendige Kleideranschaffungen aller Art (in Absprache mit der einweisenden Stelle)
- Arzt- und Arzneirechnungen sowie zahnärztliche Behandlungen
- Besuch Coiffeur (nach Absprache)

### **Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Zürich:**

Mit dem neuen KJG wird der Elternbeitrag von Fr. 25/Tag direkt an die Eltern verrechnet

### **Folgende Nebenkosten werden direkt an die Eltern verrechnet:**

- Monatlicher Pauschalbetrag für Hygieneartikel Fr. 21.00
- 2 – 4 Paar (je nach Verschleiss) DSW-Sportschuhe à Fr. 40.00 (aus Sicherheitsgründen mit Klettverschluss)
- Reisetasche à Fr. 20.00 (bei Bedarf)
- Kilometerentschädigungen/Bahnbillette für besondere Besprechungen mit Eltern, Verwandten, Kontaktfamilien, Institutionen und den einweisenden Stellen.
- Lohn/Taschengeld Fr. 7.00 pro Tag
- Für vorsätzliche Beschädigungen an Material, Einrichtungen, Maschinen und Fahrzeugen ist der Jugendliche verantwortlich. Im Rahmen seiner Möglichkeiten beteiligt sich der Jugendliche mit einer Arbeitsleistung oder einem Beitrag von seinem Taschengeld an den Kosten.

### **Platzreservationskosten:**

Für alle Platzreservierungen wird das volle Kostgeld verrechnet.

Die Leitung